

IN KÜRZE

Greifensees zweite Niederlage

BASKETBALL. Das NLB-Frauenteam aus Greifensee hat auch sein zweites Saisonspiel verloren. Beim 58:76 gegen Muraltese erwies sich ein früher 0:13-Rückstand als zu grosse Hypothek. Die zweite Spielhälfte entschieden die Greifenseerinnen 36:34 für sich. Für Greifensee-Trainer Benjamin Schindler waren die vielen, teils streng gepfiffenen Fouls (37 gegen Greifensee, 22 gegen Muraltese) mit ein Grund für die wirkungslose Offensive. «Wir kamen gar nie ins Spiel.» (zo)

Martens holt Elite-Titel

KUNSTRAD. Der Hinwiler Yannick Martens gewann in Altdorf den Elite-Schweizer-Meister-Titel. Der 18-Jährige setzte mit 155,88 Punkten eine Marke, die Titelverteidiger Lukas Burri (Uzwil) nicht überbieten konnte. An der WM in Japan wird er indes nicht teilnehmen. Wegen Meldungen über nach wie vor stark erhöhte Strahlenwerte im Umkreis des Katastrophengebiets errichten Martens und seine Trainerin Petra Ackermann Brinkova eine Teilnahme als nicht ganz unbedenklich. Ackermann Brinkova stammt aus Tschechien und hat seit dem Reaktorunglück in Tschernobyl mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. (zo)

Wenk gewinnt in England

LEICHTATHLETIK. Praktisch vor der Haustür seiner derzeitigen Heimat in England gewann der Greifenseer Stephan Wenk den Maidstone-Halbmarathon. In 1:09:45 Stunden war Wenk gut zwei Minuten schneller als bei seinem Sieg im letzten Jahr. (zo)

Lang siegt im Weltcup

SCHWIMMEN. Mit 28 Jahren gewann der Schweizer Schwimmer Flori Lang erstmals ein Weltcup-Rennen. Der Rückenspezialist des SC Uster setzte sich am Kurzbahn-Weltcup in Stockholm über 50 m Rücken durch. Am Samstag hatten Flori Lang über 100 m Rücken in 54,49 Sekunden drei Hundertstel für einen Podestplatz gefehlt. Am Sonntag liess sich der WM-Finalist nicht mehr lumpen. Schon in den Vorläufen schwamm er die beste Zeit, im Final setzte er sich in seiner Paradedisziplin schliesslich in 24,46 Sekunden durch. (st)

BADMINTON. Am Shuttle Cup in Uster wurde einmal mehr nationales Spitzen-Badminton gezeigt. Die Szene bleibt bei solchen Anlässen aber unter sich.

ANDRES EBERHARD

Am nationalen Elite-Badminton-Turnier Shuttle Cup im Ustermer Sportcenter Blue Point waren Spieler auch Zuschauer und Organisatoren auch Spieler: Die Hälfte des jungen OK spielt selber mit. «Die Badminton-Szene ist hier in der Schweiz recht klein», bestätigt Mitorganisator Martin Suter.

Auf den sechs Feldern wurden am Wochenende zwei Tage lang unzählige Shuttles hin- und hergedroschen. Dabei entsteht eine ganz spezielle Klangatmosphäre: Das Sausen der Shuttles wechselt sich mit dem Quietschen der Schuhe auf dem Hallenboden, den Schreien der Spieler bei Angriffsbällen und mit vereinzelt Satzbruchstücken vom Schiedsrichtertisch ab.

Die Badminton-Halle in Uster bietet sich als Veranstaltungsort für das Ranglistenturnier des BC Adliswil an, «weil sie eine der besten in der Schweiz ist», sagt Organisator Suter. Anders als in anderweitig genutzten Turnhallen ist sie dank schwarzen Planen vollständig abgedunkelt. Beleuchtet wird die Halle mit länglichen Lampen, die bewusst zwischen den Spielfeldern platziert sind. Das ist für die Spieler zwar optimal, denn so entsteht keinerlei störende Sonneneinstrahlung. Allerdings wirkt dadurch die Atmosphäre in der Halle für Zuschauer wegen des künstlichen Lichts etwas steril. Und das Fehlen von Fenstern verhindert, dass spontane Schaulustige einen Blick in die Halle werfen. So bleibt die Badminton-Szene mehrheitlich unter sich. Wegen der relativ engen Platzverhältnisse auf der Tribüne füllen die rund 150 Zuschauer die kleine Halle aber auch so.

Favoriten siegen, Razi patzte

Sportlich ist der Shuttle Cup traditionell hochklassig besetzt: Von den nationalen Topspielern waren nur die paar Besten abwesend, die an internationa-

Szenetreff in Uster



Hat hier zwar den Durchblick, verlor aber den Final in Uster: der topgesetzte Agung Ruhanda. Bild: David Kündig

len Turnieren um Qualifikationspunkte für Olympia kämpfen. In einem engen Final der Männer schlug der Bulgare Stilyan Makarski am frühen Sonntagabend den topgesetzten Agung Ruhanda in drei Sätzen. Bei den Frauen gewann Claudia Vogelsang aus Deutschland überlegen.

Der organisierende BC Adliswil ging dieses Mal leer aus – genauso wie die Teilnehmer aus der Region. Der Dübendorfer Shane Razi scheiterte bereits in der ersten Runde. Er unterlag Joshua Panier in zwei Sätzen. «Das war eines meiner schlechtesten Spiele, aber nicht unbedingt eine meiner schlimmsten Niederlagen», sagte Razi. Der

Dübendorfer hat die Prioritäten vorerst auf den Beruf verlegt und in der letzten Zeit «praktisch nicht trainiert». Die Pleite am Heimturnier kann er sich also erklären.

Mixed der Geschwister

Besser lief es seiner Schwester Farha Razi im Doppel der Frauen. Zusammen mit Partnerin Cendrine Hantz stiess sie ins Halbfinal vor, wo die beiden knapp scheiterten. «Wir haben uns etwas zu stur an unsere Taktik gehalten und dabei vergessen, wie wir zu Punkten kommen», sagte sie. Trotzdem waren sie dem Finalinzug nahe: In beiden Sätzen setzten sie bei Satzball für die Gegnerinnen

einen kurzen Smash ins Netz. Erstmals spielten Shane und Farha Razi in Uster zudem im Mixed-Doppel ein gemeinsames Turnier. «Wir haben nicht gut harmoniert», sagte Farha nach dem Erstrunden-Out. Und Bruder Shane meinte: «Es ist eher schwierig, mit der eigenen Schwester zu spielen. Es besteht die Gefahr, dass man alles persönlicher nimmt.» Die beiden harmonieren aber sehr wohl – wenn auch zurzeit vor allem neben dem Feld. Sie wohnen zusammen in Dübendorf.

BILDERGALERIE UNTER
BILDER.ZOL.CH



ZAHLEN UND FAKTEN

FUSSBALL REGIONAL

2. Liga, Gruppe 1

9. Runde: Greifensee - Bassersdorf 3:1. Effretikon - Tössfeld 0:2. Niederweningen - Gossau 2:4. Regensdorf - Stäfa 1:1. Embrach - Wetzikon 1:2. Uster - Schaffhausen 2 3:1. Dübendorf - Beringen 5:1.

1. Dübendorf	9	6	1	2	(19)	25:	6	19
2. Greifensee	9	6	1	2	(19)	24:	16	19
3. Uster	9	5	3	1	(18)	27:	12	18
4. Regensdorf	9	4	5	0	(22)	28:	10	17
5. Wetzikon	9	5	1	3	(25)	14:	11	16
6. Beringen	9	5	1	3	(29)	21:	19	16
7. Bassersdorf	9	5	0	4	(16)	12:	18	15
8. Gossau	9	4	2	3	(23)	16:	16	14
9. Niederweningen	9	3	3	3	(46)	18:	18	12
10. Tössfeld	9	3	2	4	(17)	15:	20	11
11. FC Schaffh. 2	9	2	1	6	(47)	17:	21	7
12. Embrach	9	1	2	6	(23)	9:	28	5
13. Stäfa	9	1	1	7	(28)	7:	23	4
14. Effretikon	9	0	3	6	(24)	6:	21	3

Dübendorf - Beringen 5:1 (3:1) – Zelgii. – 200 Zuschauer. – Tore: 2. Cavka 0:1. 11. Di Martino 1:1. 29. Salluce 2:1. 43. De Donno 3:1. 62. Salluce 4:1. 83. Spoljarec 5:1. – Dübendorf: Marda; Jäggi (57. Loretz), Tiralosi, Spoljarec, Nuredini, Mang, De Donno, Zecirovci, Di Martino (79. Da Silva), Cassara, Salluce (66. Marsella). – Beringen: Cebra; Cavka, Selvi, Krasniqi, Kadriovski, Ademi, Kelles, Sabani, Ahmetaj, Krasniqi, Arsic.

Niederweningen - Gossau 2:4 (2:3) – Huebis. – 90 Zuschauer. – SR: Gjukaj. – Tore: 2. Patrick Eschler 1:0. 34. Gachnang 1:1. 37. Rutter 1:2. 38. Remo Riedener 2:2. 43. Fabiano 2:3. 71. Muggli 2:4. – Niederweningen: Fringeli; Bichsel (79. Koffer), Jäckle, Weber, Margies; Russo (60. Meier), Ammann, Theiler, Grosswiler, Patrick Eschler (73. Weissstanner); Remo Riedener. – Gossau: Ege; Schmid, Trecco, Rutter, Kündig; Müller (90. Ribolla), Gashi, Bühler, Gachnang (79. Lustenberger); Fabiano (68. Sabani), Muggli. – Verwarnungen: Riedener, Kündig, Sabani.

Uster - Schaffhausen 2 3:1 (1:1) – Buchholz. – 100 Zuschauer. – SR Blazenovic. – Tore: 9. Malij 1:0. 34. Senicanin 1:1. 64. Malij 2:1. 92. Toma 3:1. – Uster: Bunter; Marocco, Murati, Disler, Urech, Porcelli (73. Artan Tahiri), Malij (90. Emrihali), Krapf, Toma, Segundo, Bürger (80. Hohmann). – Schaffhausen 2: Hillmann; Pfeiffer, Medved (83. Somma), Tranquilli, Martig, Gugler, Petrovic, Gubser, Senicanin, Novovic, Naf (70. Di Leonardo). – Bemerkungen: 1. Pfostenschuss Krapf, 85. Lattenschuss Segundo. – Verwarnungen: 52. Medved (Foul), 70. Naf (Foul).

Greifensee - Bassersdorf 3:1 (1:1) – Grossriet. – 100 Zuschauer. – SR: Sagin. – Tore: 11. Tinner 0:1. 27. Zihlmann (Eigentor) 1:1. 68. N. Fikic 2:1. 90. Bogdanovic 3:1. – Greifensee: Müller; Swita, Denzler, Steinberger, P. Niklaus; Risi, Stella (65. S. Fikic), Hausammann, Grüter; N. Fikic (85. Ley), Bogdanovic (90. T. Niklaus). – Bassersdorf: Blank; Müller, Serrano, Meier (38. Maurhofer, 68. Schweizer), Zambelli; Muff, Chieffo, Zihlmann, Kallaba; Tinner, Keller. – Verwarnungen: 19. Zambelli (Foul), 89. Ley (Foul), 90. Swita (Foul).

Effretikon - Tössfeld 0:2 (0:0) – Eselriet. – 67 Zuschauer. – SR: Stoppa. – Tore: 63. Aydin (Penalty, Nachschuss) 0:1. 73. Artan Ukaj 0:2. – Effretikon: Rampa; Flavio Panzer, Laue, Lerchmüller, Müller; Spiegel (64. Aouak), Gerber; Danko, Fahrni, Christoph Panzer (83. Eichenberger), Asani. – Tössfeld: Lazarevic; Cirillo (23. Sposato), Serkinii, Sutter, Suriano; Aydin, Artan Ukaj (87. Grunder), Akin, Ardian Ukaj; Yakupov (80. Bickaj), Rogers. – Bemerkungen: Effretikon ohne Prizzi (verletzt), Setz, Kuhn (Ferien), Franchina (abwesend). – Platzverweis: 65. Spiegel (nach Auswechslung). Verwarnungen: 24. Akin, Danko (beide Foul), 55. Spiegel (Foul), 79. Lerchmüller (Reklamieren). – Eckballverhältnis 5:7 (2:5).

Embrach - Wetzikon 1:2 (0:0) – Im Bilg. – 150 Zuschauer. – SR Grisenti. – Tore: 70. Gönllüger (Foulpenalty) 1:0. 74. Müller 1:1. 76. Matthieu 1:2. – Embrach: Kälin; Caviola, Huber, Pfister, Nuzzi; Graf, Shabani, Schwarz, Gönllüger; Hölzel, Rollo (62. Gustmann). – Wetzikon: Kündig; Schaufelberger (74. Morina), Mattiheu, Gigirey (43. Müller), Huber; Domeisen, Ferri, Piccinni, Migliore (62. Limani); Gjergji, Muhaxheri. – Verwarnungen: 30. Schaufelberger, 70. Matthieu (beide Foul).

Die nächsten Spiele: Samstag, 22. Oktober, 18 Uhr: Bassersdorf - Uster. Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr: Wetzikon - Effretikon. Gossau - Regensdorf. Dübendorf - Greifensee.

3. Liga, Gruppe 3

8. Runde: Herrliberg - Küsnacht 7:2. Witikon - Kloten 6:0. Höngg - Racing Club 1:1. Rütli 1b - Egg 3:1. Republika Srpska - Zollikon 1:2. YF Juventus - Männedorf 2:2.

Rangliste: 1. Herrliberg 7/21. 2. Rütli 1b 8/16. 3. YF Juventus 7/14. 4. Männedorf 8/14. 5. Witikon 8/14. 6. Zollikon 8/13. 7. Republika Srpska 8/12. 8. Küsnacht 8/9. 9. Racing Club 8/7. 10. Egg 6/6. 11. Höngg 8/6. 12. Kloten 8/0.

3. Liga, Gruppe 4

8. Runde: Wald - Gossau 2 1:0. Bülach - Dielsdorf 3:2. Brüttsellen-Dietlikon - Rätterschen 1:0.

Volketswil - Hinwil 3:3. Pfäffikon - Russikon 0:0. Rütli 1a - Industrie Turicum 2:1.

Rangliste (je 8 Spiele): 1. Rütli 1a 19. 2. Brüttsellen-Dietlikon 17. 3. Russikon 14. 4. Hinwil 13. 5. Pfäffikon 13. 6. Rätterschen 12. 7. Wald 11. 8. Volketswil 11. 9. Bülach 8. 10. Industrie Turicum 5. 11. Dielsdorf 5. 12. Gossau 2.

FUSSBALL NATIONAL

Schweizer Cup

Sechzehntelfinals:
Schattdorf (2.) - Lausanne-Sport 0:5
Breitenrain Bern (1.) - Tuggen (1.) 1:2
Schötz (1.) - Basel 1:5
Aarau (ChL) - FC Zürich 1:3
Stade Yvonnois (ChL) - Sion (in Sitten) 1:2
Yverdon (1.) - Servette 1:3
Winterthur (ChL) - Brühl St. Gallen (ChL) 2:0
Mallay (1.) - Bellinzona (ChL) 0:1
Chiasso (ChL) - Grasshoppers 0:1
Kriens (ChL) - Neuchâtel Xamax 2:1
Grand-Lancy (1.) - Luzern 1:3
Freienbach (2. inter) - Young Boys 0:4
Lugano (ChL) - Biel (ChL) n. v. 0:1
Cham (1.) - Wohlen (ChL) 1:5
St. Gallen (ChL) - Thun 2:0
Locarno (ChL) - Wil (ChL) n. v. 1:1/n. P. 4:5

Schattdorf - Lausanne-Sport 0:5 (0:2) – Grüner Wald. – 1700 Zuschauer. – Tore: 12. Prijovic 0:1. 28. Marazzi 0:2. 86. Marazzi 0:3. 90. Eigentor 0:4. 93. Marin 0:5.

Schötz - Basel 1:5 (0:2) – Wissenhusen. – 2800 Zuschauer. – SR: Erlachner. – Tore: 8. Andrist 0:1. 34. Huggel 0:2. 57. Andrist 0:3. 79. Zoua 0:4. 83. Koch 1:4. 89. Alex Frei 1:5.

Yverdon - Servette 1:3 (1:0) – Municipal. – 1080 Zuschauer. – SR: Hänni. – Tore: 19. Douillard 1:0. 72. Karanovic 1:1. 80. Karanovic 1:2. 91. Eudis 1:3.

Stade Yvonnois - Sion 1:2 (1:0) – Tourbillon, Sitten. – 3500 Zuschauer. – SR: Graf. – Tore: 37. Besseyre 1:0. 69. Feindouno 1:1. 75. Dingsdag 1:2.

Aarau - Zürich 1:3 (1:1) – Brügglifeld. – 5700 Zuschauer. – SR: Zimmermann. – Tore: 6. Staubli 1:0. 11. Mehmedi 1:1. 48. Nikci 1:2. 63. Chikhaoui 1:3. – Zürich: Leoni; Philippe Koch, Beda, Teixeira, Rodriguez; Nikci, Buff, Aegerter, Djuric (64. Magnin); Mehmedi (90. Gajic), Chikhaoui (78. Drmic).

St. Gallen - Thun 2:0 (1:0). – AFG-Areana. – 7023 Zuschauer. – SR: Klossner. – Tore: 39. Bättig 1:0. 76. Valente 2:0.

Kriens - Neuchâtel Xamax 2:1 (2:1). – Kleinfeld. – 1026 Zuschauer. – SR: Bieri. – Tore: 11. Foschini 1:0. 37. Tadic 2:0. 42. Wüthrich (Foulpenalty) 2:1.

Grand-Lancy (1.) - Luzern 1:3 (0:2) – Marignac. – 800 Zuschauer. – SR: Amhof. – Tore: 3. Hyka 0:1. 22. Yakin 0:2. 47. Linares 1:2. 84. Ferreira 1:3.

Chiasso - Grasshoppers 0:1 (0:1). – Comunale. – 1482 Zuschauer. – SR: Gremaud. – Tor: 44. Pavlovic 0:1. – Grasshoppers: Taini; Menezes, Lang, La Rocca, Pavlovic; Toko; Feltscher, Freuler, Brahimi (77. Landeka), Zuber; Mustafi. – Bemerkungen: 27. Taini hält Foulpenalty von Magnetti. 85. Platzverweis Quaresima (Chiasso/Tätlichkeit).

Freienbach - YB 0:4 (0:3). – Chrummen. – 3250 Zuschauer. – SR: Pache. – Tore: 3. Farnerud 0:1. 19. Mayuka 0:2. 28. Nef 0:3. 54. Mayuka 0:4.

Cup-Achtelfinalpaarungen

Spiele am 26./27. November: Wil - Basel. St. Gallen - Zürich. Kriens - Grasshoppers. Winterthur - Young Boys. Biel - Servette. Bellinzona - Lausanne-Sport. Tuggen - Sion. Wohlen - Luzern.

Frauen, Nationalliga A

8. Runde: Basel - Schwyz 5:2. Kriens - Grasshoppers 4:2. FC Zürich - Staad 9:2. St. Gallen - Young Boys 4:1. Yverdon - Schlieren 2:1.

Rangliste (je 8 Spiele): 1. FC Zürich 22. 2. Kriens 20. 3. Basel 18. 4. Yverdon 11. 5. St. Gallen 10. 6. Young Boys 9 (13:16). 7. Staad 9 (15:27). 8. Grasshoppers 7. 9. Schwyz 6. 10. Schlieren 4.

FUSSBALL INTERNATIONAL

Deutschland, 1. Bundesliga

9. Runde: Werder Bremen - Borussia Dortmund 0:2. Bayern München - Hertha Berlin 4:0. Mainz - Augsburg 0:1. Schalke 0:4 - Kaiserslautern 1:2. Wolfsburg - Nürnberg 2:1. Borussia Mönchengladbach - Bayer Leverkusen 2:2. VfB Stuttgart - Hoffenheim 2:0. SC Freiburg - Hamburger SV 1:2. 1. FC Köln - Hannover 96 2:0.

Rangliste (je 9 Spiele): 1. Bayern München 22. 2. Borussia Mönchengladbach 17. 3. Borussia Dortmund 16. 4. VfB Stuttgart 16. 5. Werder Bremen 16. 6. Schalke 04 15. 7. Hannover 96 15. 8. Bayer Leverkusen 14. 9. Hoffenheim 13. 10. 1. FC Köln 13. 11. Hertha Berlin 12. 12. Wolfsburg 12. 13. Nürnberg 11. 14. Kaiserslautern 8. 15. Mainz 8. 16. Augsburg 7. 17. SC Freiburg 7. 18. Hamburger SV 7.

England, Premier League

8. Runde: Manchester City - Aston Villa 4:1. Norwich City - Swansea City 3:1. Chelsea - Everton 3:1. Stoke City - Fulham 2:0. Liverpool - Manchester United 1:1. Wigan Athletic - Bolton Wanderers 1:3. Queens Park Rangers - Blackburn Rovers 1:1. Arsenal - Sunderland 2:1. Newcastle - Tottenham Hotspur 2:2. West Bromwich Albion - Wolverhampton 2:0.

Rangliste: 1. Manchester City 8/22. 2. Manchester United 8/20. 3. Chelsea 8/19. 4. Newcastle 8/16. 5. Liverpool 8/14. 6. Tottenham Hotspur 7/13. 7. Stoke City 8/12. 8. Aston Villa 8/11. 9. Norwich City 8/11. 10. Arsenal 8/10. 11. Queens Park Rangers 8/9. 12. West Bromwich Albion 8/8. 13. Swansea City 8/8. 14. Everton 7/7. 15. Fulham 8/7. 16. Wolverhampton 8/7. 17. Sunderland 8/6. 18. Bolton Wanderers 8/6. 19. Wigan Athletic 8/5. 20. Blackburn Rovers 8/5.

Frankreich, Ligue 1

10. Runde: Evian TG - St-Etienne 1:2. Montpellier - Dijon 5:3. Brest - Caen 1:1. Nice - Bordeaux 3:0. Lyon - Nancy 3:1. Auxerre - Lille 1:3. Toulouse - Marseille 0:0. Valenciennes - Sochaux 3:0. Ajaccio - Paris St-Germain 1:3. Rennes - Lorient 2:0.

Rangliste (je 10 Spiele): 1. Paris St-Germain 23. 2. Montpellier 20. 3. Lyon 20. 4. Lille 19. 5. Rennes 18. 6. Toulouse 18. 7. Lorient 16. 8. Caen 15. 9. St-Etienne 13. 10. Auxerre 12. 11. Sochaux 12. 12. Dijon 11. 13. Nice 10. 14. Valenciennes 9. 15. Marseille 9. 16. Brest 8. 17. Evian TG 8. 18. Bordeaux 8. 19. Ajaccio 7. 20. Nancy 5.

Italien, Serie A

7. Runde: AC Milan - Palermo 3:0. Catania - Inter Mailand 2:1. Napoli - Parma 1:2. Atalanta Bergamo - Udinese 0:0. Chievo Verona - Juventus 0:0. Novara - Bologna 0:2. Cagliari - Siena 0:0. Cesena - Fiorentina 0:0. Lazio Rom - AS Roma 2:1. Genoa - Lecce 0:0.

Rangliste (je 6 Spiele): 1. Juventus 12. 2. Udinese 12. 3. Cagliari 11. 4. Lazio Rom 11. 5. Napoli 10. 6. Palermo 10. 7. Parma 9. 8. Chievo Verona 9. 9. Catania 9. 10. Fiorentina 8. 11. Genoa 8. 12. AS Roma 8. 13. AC Milan 8. 14. Siena 6. 15. Atalanta Bergamo 5. 16. Novara 5. 17. Inter Mailand 4. 18. Lecce 4. 19. Bologna 4. 20. Cesena 2.

Spanien, Primera Division

Rangliste (je 6 Spiele): 1. FC Barcelona 7/17. 2. Levante 7/17. 3. Real Madrid 7/16. 4. Valencia 7/14. 5. Malaga 7/13. 6. FC Sevilla 6/12. 7. Betis Sevilla 7/12. 8. Atletico Madrid 7/9. 9. Saragossa 7/9. 10. Espanyol Barcelona 7/9. 11. Mallorca 7/8. 12. Osasuna 6/7. 13. Real Sociedad 7/7. 14. Villarreal 7/7. 15. Rayo Vallecano 7/6. 16. Athletic Bilbao 6/5. 17. Getafe 7/5. 18. Granada 7/5. 19. Santander 7/4. 20. Sporting Gijon 6/1.